

Imker-Verein Dinklage im 70. Vereinsjahr

Von Bernhard Heimann

Fleißig wie ihre „Lieblinge“ und meistens im Verborgenen so arbeiten die engagierten Mitglieder des fast siebzig Jahre alten Vereins.

Die meisten Zeitgenossen nehmen die Arbeit der Imker nur zur Kenntnis wenn von Honig die Rede ist.

In Deutschland betreuen ungefähr 90.000 Imker ca. eine Million Bienenvölker, die meisten davon in ihrer Freizeit.

Dabei spielt sich in der Natur fast unbemerkt eine Katastrophe ab: Honig wird rar und damit sicher auch teurer. Statt 25000 to Honig in Deutschland wird es dieses Jahr wohl nur noch die Hälfte geben.. Ursache dafür ist ein unheimliches Bienensterben - ausgelöst durch die Varroa-Milbe. Die Parasiten saugen die Jungbienen aus, so dass sie jämmerlich sterben.

Es ist jedem geläufig, dass die Bienen über die Honigproduktion hinaus einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten. Die Bestäubungsaktivitäten der Honigbienen sind die Voraussetzung für die Erträge der Obstbäume. Und mit welchem unglaublichen Fleiß sind die kleinen Tierchen tätig! Für ein 500 Gramm-Glas-Honig müssen Arbeitsbienen ca. 40.000 Mal ausfliegen und dabei zwischen zwei und sieben Millionen Blüten besuchen. Für ein Glas Honig würde umgerechnet eine Biene rund drei Mal um die Erde fliegen.



Die Bienenkönigin ist immer von einem sie betreuenden „Hofstaat“ umgeben.